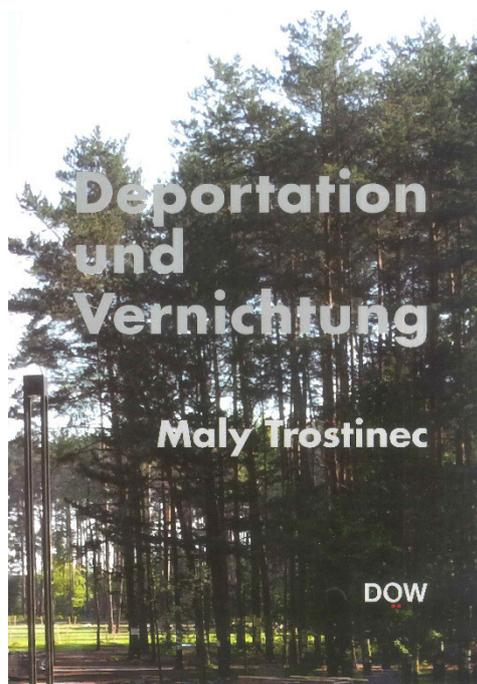


**Dienstag, 17. September 2019**

**Veranstaltungsort:** Renner-Institut, Karl-Popper-Straße 8, 1100 Wien

## **Deportation und Vernichtung – Maly Trostinec**

Jahrbuch des DÖW 2019



Zwischen 1942 und 1944 ermordeten die Nationalsozialisten in Maly Trostinec bis zu 60.000 Menschen. Mehr als 9.700 österreichische Juden und Jüdinnen wurden an dieser Mordstätte im besetzten Weißrussland umgebracht bzw. gingen im nahe gelegenen Ghetto Minsk zugrunde, wurden erschossen oder in Gaswagen mit Auspuffgasen erstickt. Österreicher waren an der Ermordung der Juden und Jüdinnen, sowjetischen Kriegsgefangenen, PartisanInnen, ZivilistInnen in Weißrussland beteiligt. Keiner von ihnen wurde nach dem Krieg in Österreich für seine Verbrechen verurteilt. Das Jahrbuch 2019 des DÖW widmet sich dem Schwerpunkt *Deportation und Vernichtung – Maly Trostinec* und publiziert neue Forschungsergebnisse zu diesem Ort der Massenvernichtung, aber auch zur Verfolgung der österreichischen Roma und Sinti, zum belgischen SS-Auffanglager Breendonk und zu einer tschechisch-

österreichischen Forschungskoooperation, die verstreute Dokumente zu Flucht und Vertreibung online zusammenführt.

**18.00 – 19.30 Uhr**

**Christine Schindler** BA (DÖW)

Vorstellung des Jahrbuches

Dr. **Winfried R. Garscha** (DÖW)

„In dieser Nacht hatten viele den Verstand verloren.“ Deportationen nach Minsk und Maly Trostinec 1941/1942

Forgotten Transports – Belarus: Auszüge aus dem **Film von Lukas Přibyl** mit Interviews mit Überlebenden von Maly Trostinec in Weißrussland (*in Originalsprache mit englischen Untertiteln*)

**Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (Hrsg.), Jahrbuch  
2019: Deportation und Vernichtung - Maly Trostinec, Wien 2019, 359 Seiten,  
Preis: EUR 19,50**

ISBN: 978-3-901142-76-5

Redaktion: Christine Schindler

## **Inhalt**

Vernichtung – Deportationen nach Maly Trostinec, 1942. Aus dem Archiv  
*Christa Mehany-Miterrutzner*

„Ein unermüdliches Beharren auf Empirie und Nüchternheit“. Die Erforschung der  
Vernichtungsstätte Maly Trostinec  
*Winfried R. Garscha*

„Einsatz in Maly Trostinec“: Der Gaswagenfahrer Josef Wendl vor Gericht  
*Claudia Kuretsidis-Haider*

„Seitdem du weg bist, hat sich alles zum Schlechten geändert.“ Das Schicksal der  
Familien Fettner und Katz  
*Sabine Schweitzer*

Gedenken an Hedy Blum (Wien 1931 – Maly Trostinec 1942)  
*Gerald Netzl*

Orte der Deportationen von Roma und Sinti 1938–1943  
*Sabine Schweitzer*

In der „Hölle von Breendonk“. Eine Leerstelle der Erinnerungskultur: Österreicher im  
belgischen SS-Auffanglager Breendonk  
*Hans Schafranek*

BeGrenzte Flucht: die österreichischen Flüchtlinge an der Grenze zur  
Tschechoslowakei im Krisenjahr 1938. Ein Einblick in eine transnationale Online-  
Edition  
*Wolfgang Schellenbacher / Michal Frankl*

Jeder Tag ein Gedenktag  
Das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes 2018  
*Christine Schindler*